



**Name:**

**Klasse:**

**Datum:**

**Christian Hofmann von Hofmannswaldau  
Vergänglichkeit der Schönheit (1679)**

Es wird der bleiche tod mit seiner kalten hand  
Dir endlich mit der zeit um deine brüste streichen /  
Der liebliche corall der lippen wird verbleichen;  
Der schultern warmer schnee wird werden kalter sand /

Der augen süßer blitz / die kräfte deiner hand / 5  
Für welchen solches fällt / die werden zeitlich weichen /  
Das haar / das itzund kan des goldes glantz erreichen /  
Tilgt endlich tag und jahr als ein gemeines band.

Der wohlgesetzte fuß / die lieblichen gebärden /  
Die werden theils zu staub / theils nichts und nichtig werden / 10  
Denn opffert keiner mehr der gottheit deiner pracht.

Diß und noch mehr als diß muß endlich untergehen /  
Dein hertze kan allein zu aller zeit bestehen /  
Dieweil es die natur aus diamant gemacht.

## Interpretation

1. Zeige den Aufbau und Gedankengang des Gedichtes auf.
2. Welche barocke Lebensauffassung kommt in diesem Gedicht zum Ausdruck?  
Belege deine Ausführungen am Text!

### Anmerkungen

Zeile 3 : der corall – gemeint: das Rot

Zeile 4 : schnee – gemeint: die weiße Haut

Zeile 11: denn – gemeint: dann